

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 18 (1958)
Heft: 1

Buchbesprechung: Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bibliographie

Cinéma et valeurs spirituelles, Sondernummer (34) von «Echanges», Revue des Auxiliaires du Purgatoire, Paris 6^e, 16, rue Saint-Jean-Baptiste-de-la-Salle, C.C.P. Paris 8009—73. (Preis 200 fr. frcs.)

Schon zweimal hat die mutige Zeitschrift der französischen Schwesternkongregation den Film zum Thema genommen (Nr. 18, *Le Cinéma — épisé*, und Nr. 24, *Le Cinéma et l'Enfant*). Diesmal geht es um ein Thema, das angesichts der wachsenden Zahl von «spirituellen» Filmen — und anderseits der noch stark mangelnden Aufgeschlossenheit auch des christlichen Publikums — manche unserer Leser interessieren muß. Namen wie diejenigen von Henri Agel und Amédée Ayfre bürgen für das Niveau der Publikation. Hier die Inhaltsübersicht:

Dieu au Cinéma (Pierre Boisselot), *Un problème de Fois plus que de morale* (René Ludmann), *La Grâce à l'écran* (A. Amargier), *L'Incarnation de la Charité* (Jean D'Yvoire), *Le Cinéma est-il libérateur* (Pierre Colin), *Le Péché* (Pierre d'André), *L'Absurde* (Gilbert Salachas), *Le Manteau ou Le Conte de Gogol au pays de St. François* (Amédée Ayfre), *Lourdes ou la notion du sacré* (Henri Agel), *Risques et Chances du Septième Art* (Henri Lemaître).

Wir machen bei dieser Gelegenheit auf zwei bereits vor einiger Zeit erschienene Studien über denselben Problemkreis aufmerksam: Henri Agel et A. Ayfre, *Le Cinéma et le Sacré*, Paris, Editions du Cerf, 1953, 143 Seiten, und Amédée Ayfre, *Dieu au Cinéma*, Paris, Presses Universitaires de France, 1953, 210 Seiten (mit weiterer Bibliographie).

Kurzbesprechungen

II. Für alle

Around the world in 80 days (80 Tage um die Welt / In 80 Tagen um die Welt). Unartisco. E. Jules Vernes klassisches Buch von Mike Todd mit gigantischem Aufwand an Darstellern und Material für die Riesenleinwand verfilmt. Ausgezeichnete Unterhaltung. (II)

Bernardine. Fox. E. Eine recht lendenlahme Angelegenheit; sowohl die Geschichte wie die ganze Gestaltung schlagen keine Wellen. (II)

Bonnie Scotland (Wir sind vom schottischen Infanterieregiment / Dick und Dof vom schottischen Infanterieregiment). MGM. E. Diesmal sind unsere Helden zuerst enttäuschte Erben, dann — infolge von Mißverständnissen — Soldaten in einem schottischen Infanterieregiment. Das alles, um uns mit ihren Lachfiguren einmal mehr anspruchslos zu unterhalten. (II)

Secrets of life (Eine Welt voller Rätsel). Parkfilm. E. Eine bunte Revue von Naturwundern aus der Welt der Pflanzen, der Insekten (Ameisen und Bienen) und der Tiefseebewohner. Unübertrifftene Augenweide (hervorragende Zeitraffer- und Mikroaufnahmetechnik) und, im angenehmsten Sinne des Wortes, unterrichtend. (II)

Sissi — Schicksalsjahre einer Kaiserin (3). Neue Interna. D. Fortsetzung der Sissi-Serie in ähnlich farbig harmloser Idyllenschilderei, angenehm, mehr für das Volksgemüt als einen geschichtsgewohnten Geist. (II)

Weißer Holunder / Heiratsglöckerl vom Königsee, Das. Neue Interna. D. In Inhalt und Darstellung ist dieser Film äußerst primitiv und darum niemandem anzuraten.